Inhaltsverzeichnis

1.	Info	s über den Blog	15
	1.1	Ein Blog – was ist das überhaupt?	15
	1.2	Der Aufbau eines Blogs	16
	1.3	Trolle – die Plagegeister der Blogger	21
	1.4	Das Logo – Markenzeichen eines Blogs	22
	1.5	Besonderheiten eines Blogs	22
	1.6	Infos über die Seite	23
2.	Blog	gger-Tools für die Bildbearbeitung	25
	2.1	Bilder mit Irfan View zuschneiden	25
	2.2	Bilder mit IrfanView verkleinern	28
	2.3	Bilder mit Irfan View skalieren	29
	2.4	Panorama-Foto mit IrfanView erstellen	30
	2.5	Thumbnails mit Irfan View erzeugen	32
3.	Der	ideale Einstieg in WordPress	33
	3.1	Die optimale Planung	33
	3.1 3.2	Die optimale Planung Das Thema	
			33
4.	3.2	Das Thema	33 34
4.	3.2	Das ThemaLayout	33 34
4.	3.2 3.3 Die	Das Thema	33 34 36
4.	3.2 3.3 Die 4.1	Das Thema Layout Installation von WordPress Die Domain	33 34 36 36
4.	3.2 3.3 Die 4.1 4.2 4.3	Das Thema Layout Installation von WordPress Die Domain Die 1-Klick-Installation	33 34 36 36 37
	3.2 3.3 Die 4.1 4.2 4.3	Das Thema Layout Installation von WordPress Die Domain Die 1-Klick-Installation Die SSL-Verschlüsselung	33 36 36 37 40
	3.2 3.3 Die 4.1 4.2 4.3	Das Thema Layout Installation von WordPress Die Domain Die 1-Klick-Installation Die SSL-Verschlüsselung Administrationsbereich	3336363740
	3.2 3.3 Die 4.1 4.2 4.3 Der	Das Thema Layout	333636374044

6.	Die l	Einstellungen von WordPress	50
	6.1	Allgemeine Einstellungen	50
	6.2	Einstellungen für das Schreiben	52
	6.3	Einstellungen für das Lesen	53
	6.4	Einstellungen für Diskussionen	54
	6.5	Einstellungen für die Mediathek	56
	6.6	Einstellungen für die Permalinks	56
7.	Die	Themes von WordPress	58
	7.1	Was sind eigentlich Themes?	58
	7.2	Themes installieren und aktivieren	58
	7.3	Das Theme Twenty Nineteen	61
	7.4	Ohne großen Aufwand: fertige Themes	62
	7.5	Die Auswahl eines Themes	62
	7.6	Themes hinzufügen	64
	7.7	Themes ändern	68
	7.8	Themes bearbeiten	69
8.	Der	Aufbau von WordPress	74
	8.1	Das Dashboard – die Kommandozentrale	74
	8.2	Frontend und Backend	77
	8.3	Das Dashboard anpassen	77
9.	Der	Gutenberg-Editor	78
	9.1	Der erste Text	78
	9.2	Einen Block bearbeiten	82
10.	Die	Blocktypen	88
	10.1	Die Blockkategorien	
	10.2	Der Absatz-Block	
	10.3	Weitere hilfreiche Blöcke	92

	10.4	Medien und Text	103
	10.5	Die Datei	106
	10.6	Wiederverwendbare Blöcke	108
	10.7	Blöcke verschieben	110
	10.8	Einbettungen	112
	10.9	Permalinks	115
	10.10	Die Vorschau	115
11.	Plug-	-ins	.117
	11.1	Vorhandene Plug-ins nutzen	117
	11.2	Plug-ins downloaden	122
	11.3	Plug-ins entfernen	132
12.	Der k	klassische Editor	.133
	12.1	Der klassische Absatz	133
	12.2	Classic Editor	136
	12.3	Verwendung beider Editoren	141
13.	Die S	Seiten	.144
	13.1	Die Startseite	145
	13.2	Die Über-mich-Seite	148
	13.3	Die Kontakt-Seite	151
	13.4	Das Impressum	153
	13.5	Die Datenschutzerklärung	155
	13.6	Das Menü	155
	13.7	Seiten ändern	160
14.	Neue	e Domain und neuer Blog	.161
	14.1	Einen neuen Blog anlegen	161
	14.2	Eine neue Domain anlegen	164
	14 3	SSI-7ertifikat einrichten	166

15.	Der	Umgang mit Bildern169
	15.1	Bilder erstellen169
	15.2	Bilder am PC bearbeiten172
	15.3	Eine Galerie erstellen175
	15.4	NextGEN Gallery178
	15.5	Ein Beitragsbild einfügen183
	15.6	Vorschaubilder neu erstellen187
	15.7	Bilder komprimieren196
	15.8	Kostenlose Bilder200
16.	Die l	Mediathek204
	16.1	Bilder in die Mediathek einfügen204
	16.2	Bilder in der Mediathek bearbeiten205
	16.3	Bilder in einen Beitrag einfügen212
	16.4	Bilder sortieren216
17.	Die /	Artikel218
	17.1	Von der Idee bis zum Text218
	17.2	Einen Artikel erstellen220
	17.3	Die Rechtschreibprüfung223
	17.4	Die Gestaltung eines Artikels223
	17.5	Plug-ins für den Text225
	17.6	Kurze oder lange Artikel230
	17.7	Das Inhaltsverzeichnis233
	17.8	Den Beitrag veröffentlichen237
18.	Kate	gorien und Schlagwörter238
	18.1	Eine neue Kategorie anlegen238
	18.2	Kategorien bearbeiten240

	18.3	Beiträge den Kategorien zuweisen	244
	18.4	Kategorien nutzen	245
	18.5	Schlagwörter	246
19.	Bibli	iotheken	248
	19.1	Blockbibliotheken	248
	19.2	Designbibliotheken	255
20.	Fach	ıblogs	257
	20.1	Texte für den Fachblog	257
	20.2	Überschrift und Text formatieren	262
	20.3	Mehrere Beiträge bearbeiten	263
	20.4	Bilder für den Fachblog	264
21.	Kon	taktformulare	272
	21.1	WPForms	272
	21.2	Ninja Forms	274
22.	Revi	sionen	278
	22.1	Revisionen anzeigen	278
	22.2	Revisionen löschen	281
23.	Back	kups und Absicherung	282
	23.1	Eine gute Datensicherung	282
	23.2	Ein Backup erstellen	283
	23.3	Ein WordPress-Backup testen	288
	23.4	Ein Backup wiederherstellen	289
	23.5	Die Alternative: UpdraftPlus	291
	23.6	Die richtige Absicherung	294

24.	Der	geschäftliche Blog	302
	24.1	Das passende Design	302
	24.2	Die Plug-ins	302
	24.3	Foto in Kopfzeile einfügen	303
	24.4	Die Seitengestaltung	304
	24.5	Das Kontaktformular	305
	24.6	Die Beiträge	308
25.	Wid	gets	314
	25.1	Widgets in die Sidebar einfügen	314
	25.2	Inaktive Widgets	327
26.	Dial	Kommentare	378
20.			
	26.1	Kommentare verwalten	
	26.2	Das Avatar-Bild	331
27.	New	sletter und Abonnenten	334
	27.1	Das Plug-in MailPoet	334
	27.2	Abonnentenlisten	341
	27.3	Newsletter erstellen und bearbeiten	344
	27.4	Beitrag in den Newsletter einfügen	349
	27.5	Newsletter versenden	351
	27.6	Die Einstellungen von MailPoet	353
28.	Yoas	st SEO	356
	28.1	Die Grundlagen	356
	28.2	Yoast SEO direkt nutzen	364
	28.3	Die Einstellungen von Yoast SEO	366

29.	Ein B	Blog als Shop	370
	29.1	Einen Shop einrichten	370
	29.2	Die Einstellungen des Shops	375
	29.3	Produkte anlegen	380
	29.4	Nutzung weiterer Plug-ins	385
30.	Word	dPress bereinigen	388
	30.1	Artikel und Entwürfe entfernen	388
	30.2	Plug-ins entfernen bzw. aktualisieren	388
	30.3	Themes und Widgets löschen	389
	30.4	Links prüfen	390
	30.5	Spamkommentare löschen	390
	30.6	Revisionen entfernen	391
	30.7	Datenbank bereinigen	391
	30.8	Ungenutzte Boxen entfernen	393
	30.9	Kategorien und Tags entfernen	393
	30.10	Mediathek checken	393
	30.11	Optionen prüfen	394
	30.12	Multifunktion nutzen	395
	30.13	Inhalte überprüfen	395
31.	Perfo	ormance der Webseite	396
	31.1	Die Leistung des Blogs testen	396
	31.2	Alternative Programme für den Performancetest	
		, and the second	
32.	Das (Caching	410
	32.1	Caching mit Plug-ins	410
	32.2	Das Inkognito-Fenster	
	32.3	Weitere Caching-Tools	418
	32.4	Was bremst die Geschwindigkeit?	422

	32.5	Voraussetzungen für ein gutes Caching	423
	32.6	WordPress säubern	423
33.	Such	maschinenoptimierung (SEO)	425
	33.1	Grundlegendes	425
	33.2	Die Metatags	426
	33.3	Optimierung für mobile Geräte	426
	33.4	Verlinkungen	427
	33.5	Texte mit Keywords optimieren	427
	33.6	Überschriften optimieren	428
	33.7	Hochwertige Inhalte schreiben	428
	33.8	Die Verwendung von PDF-Dateien	429
	33.9	Beiträge optimieren	432
	33.10	Plattformen und Portale	435
	33.11	Sonstiges	437
	33.12	Soziale Netzwerke nutzen	439
	33.13	Weitere Optimierungen	440
34.	Socia	al Media	443
	34.1	Facebook	443
	34.2	Instagram	443
	34.3	Pinterest	444
	34.4	Snapchat	444
	34.5	TikTok	445
	34.6	Flickr	445
	34.7	Twitter	445
	34.8	Tumblr	445
	34.9	XING	446
	34.10	LinkedIn	446
	34 11	SlideShare	446

	34.12	YouTube	446
	34.13	Vimeo	446
	34.14	Reddit	447
	34.15	Vero	447
	34.16	WhatsApp	447
35.	Mit B	Bloggen Geld verdienen	448
	35.1	Ziele setzen	448
	35.2	Schreiben	449
	35.3	Affiliate-Programme	449
	35.4	E-Books	450
	35.5	Backlinks	450
	35.6	Schreibaufträge	451
	35.7	Werbung	453
	35.8	VG WORT	454
	35.9	Besucherzähler aus dem Internet	459
	35.10	VG Bild-Kunst	460
36.	Rech	tliche Aspekte	462
	36.1	DSGVO	462
	36.2	Plug-ins für DSGVO	463
	36.3	Nutzung von Plug-ins	466
	36.4	Das Impressum	466
	36.5	Die Datenschutzerklärung	467
	36.6	Versenden von Newslettern	467
	36.7	Das Urheberrecht	468
	36.8	Bilder veröffentlichen	468
	36.9	Die Social-Media-Logos	469
	26 10	Quellenangahen	470

37.	Anhang471		
	37.1	Die besten Tipps zum Blog471	
	37.2	Blogs, Themes und Plug-ins471	
Stic	Stichwortverzeichnis474		

27. Newsletter und Abonnenten

Abonnenten sind ein wichtiger Bestandteil von Blogs, um die Besucherzahlen zu erhöhen. Für die Verwaltung der Abonnenten und das Erstellen von Newslettern ist ein Plug-in ideal geeignet.

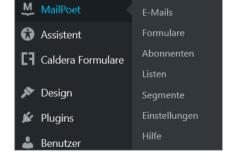
27.1 Das Plug-in MailPoet

Für dieses Kapitel habe ich das Plug-in *MailPoet* aktiviert, das es ermöglicht, Newsletter zu versenden und Abonnenten zu bearbeiten. Mit diesem kostenlosen Plug-in, das viele Funktionen enthält und wenig technisches Verständnis erfordert, können Sie auf einfache Weise Formulare für Abonnenten und Newsletter erstellen.



Dieses Plug-in ist hilfreich bei E-Mails und Newslettern

Das Tool liegt komplett auf Deutsch vor und lässt sich dadurch leicht konfigurieren. Für größere Empfängerlisten ist es allerdings nicht geeignet, aber wer kann schon behaupten, dass er Tausende von Empfängern hat? Für kleine Empfängerlisten ist das Tool ideal. *MailPoet* fügt sich in die Sidebar mit einem eigenen Menü ein, das mehrere Untermenüs enthält.



Das Plug-in mit seinen Menüs

Ein Formular anlegen

Damit Ihre Leser einen Newsletter bestellen können, ist ein Anmeldeformular nötig. Dieses lässt sich leicht mit *MailPoet* erstellen. Über den Menüpunkt *Formulare* im Menü *MailPoet* wird Ihnen ein Musterformular angezeigt. Widerstehen Sie unbedingt der Versuchung, beim Erzeugen des Formulars zu viel über den Nutzer zu erfragen. Fordern Sie nur wenige Daten an. In der Regel genügt die E-Mail-Adresse. Vor- und Nachname sind schon kritisch,

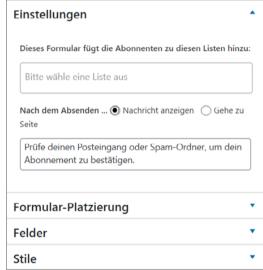
sie dürfen nur verlangt werden, wenn verdeutlicht wird, dass dies keine Pflichtangabe ist. Geburtsdatum, die Adresse oder die Telefonnummer sollten Sie auf keinen Fall abfragen.

Sie können über den Link *Neu hinzufügen* am oberen linken Bildschirmrand ein komplett neues Formular anlegen oder ein bereits bestehendes über den Link *Bearbeiten* unter dem Formularnamen bearbeiten. Den Link sehen Sie, wenn Sie den Eintrag mit dem Mauszeiger berühren. Das Formular öffnen Sie durch Klick auf den Link mit dem Namen. Ändern Sie den Titel in *Anmeldung Newsletter*.

Das Formular können Sie im Fenster *Einstellungen* mit den unten am Rand angezeigten Elementen platzieren, um neue Felder erweitern und mit einem Stil versehen.

Das vorgefertigte Formular mit der von Ihnen geänderten Überschrift, einem Eingabefeld für die E-Mail-Adresse und dem Button für das Abonnieren wird angezeigt. Dieses Formular können Sie im Fenster *Einstellungen* mit den unten am Rand angezeigten Elementen platzieren, um neue Felder erweitern und mit einem Stil versehen.





Vergeben Sie einen Namen für den Newsletter

Die Einstellungen für ein neues Formular

Im Bereich Felder finden Sie verschiedene Felder vor, die Sie per Drag-and-drop in das angezeigte Formular auf der linken Seite ziehen und dadurch erweitern können. Drag-and-drop? Sie erinnern sich? Mit der linken Maustaste auf den Eintrag klicken, Taste gedrückt halten und den Eintrag in den Newsletter ziehen. In dem Moment, in dem Sie einen Eintrag mit der linken Maustaste berühren, werden im Anmeldebereich des Newsletters mehrere Felder erzeugt. In eines dieser Felder können Sie den Eintrag jetzt verschieben, er wird dort eingeklinkt. Schieben Sie den Eintrag *Trennlinie* per Drag-and-drop in den Newsletter über das Feld *E-Mail*. Speichern Sie das Formular dann.

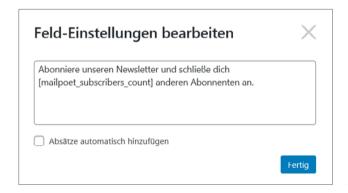




Suchen Sie hier ein Feld aus

Die freien Plätze für das Einfügen der Felder

In Ihrem Formular sollten Sie den Leser darauf hinweisen, was er in Ihrem Newsletter zu Lesen bekommt. Dafür verwenden Sie das Feld *Individueller Text oder HTML*. Ziehen Sie es über den Button *Abonnieren*. Klicken Sie auf den Link mit dem Zahnrad und geben Sie die Info für den Abonnenten ein. Bestätigen Sie mit *Fertig*.



Der vorgegebene Text im Feld

Feld-Einstellungen bearbeiten	
Meine Newsletter informiert dich über neue Bücher aus dem	^
Bereich WordPress, Kraftsport und Belletristik.	
Rechtliche Informationen darüber findest Du in meiner	
Datenschutzerklärung.	
Absätze automatisch hinzufügen	
<u> </u>	
	Fertig

Der vorhandene Text wurde ersetzt

Damit ist es aber nicht getan. Sie müssen noch einen Link zu Ihrer Datenschutzseite erzeugen, in der der Leser darüber informiert wird, was mit seinen Daten geschieht. Dafür setzen Sie einen Link auf das Wort »Datenschutzerklärung«.

Dieser funktioniert mit dem folgenden HTML-Text:

Datenschutzerklärung

Textmuster mit freundlicher Genehmigung von Hans Herbrand, web266.de

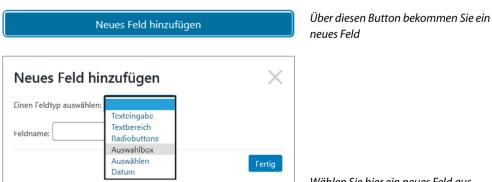
drücken. Diese finden Sie zwischen der 😭 -Taste und dem 🔞 Danach geben Sie »a href« ein. Nach dem Ausrufezeichen müssen Sie den Link von Ihrer Datenschutzseite hineinkopieren und mit einem weiteren Ausrufezeichen abschließen. Den korrekten Link erhalten Sie, wenn Sie das Menü Seiten/Alle Seiten und dann die Seite Datenschutz zur Bearbeitung öffnen. In der rechten Spalte sehen Sie jetzt im Bereich Permalink den Abschnitt Seite ansehen und darunter den Link zu der Seite. Ein Klick darauf führt Sie direkt zu der Seite. Im Browser-Feld wird Ihnen der Link angezeigt, den Sie jetzt markieren und in das Feld von MailPoet hineinkopieren müssen.



Klicken Sie auf den Link und markieren Sie diesen

Im HTML-Text kommt jetzt als Nächstes der Pfeil nach rechts, der mit der Tastenkombination (1) +(2) erzeugt wird. Nach diesem Pfeil geben Sie das Wort »Datenschutzerklärung« ein und dahinter wieder den Pfeil, der nach links zeigt, dann den Schrägstrich und abschließend nochmals den Pfeil nach rechts. Wo zwischen den beiden Ausrufezeichen im unteren Bild jetzt noch der Mustertext steht, dort muss Ihr Link von der Datenschutzseite hin. Abschließend entfernen Sie das Wort »Datenschutzerklärung« am Ende des vorangegangenen Textes wieder. Er war nur zum besseren Verständnis dort, weil an seine Stelle der Link sollte.

Für das Akzeptieren der Datenschutzhinweise durch den Leser benötigen wir noch ein weiteres Feld. Ein neues Feld können Sie über den Button Neues Feld hinzufügen anlegen. Dort stehen verschiedene Feldtypen zur Auswahl bereit. Wählen Sie aus der Drop-down-Liste Auswahlbox.



Wählen Sie hier ein neues Feld aus

Geben Sie im Eingabefeld *Feldname* Text ein und im Feld darunter ebenfalls. Klicken Sie bei der Frage nach dem Pflichtfeld *Ja* an. Bestätigen Sie Ihre Änderungen mit *Fertig*.



Feldtyp, Feldname und Pflichtfeld sind wichtig

Das neue Feld wird in den Bereich *Felder* übernommen. Schieben Sie es nach links in das Formular unter das Eingabefeld für die E-Mail-Adresse. Fügen Sie zur besseren Übersicht noch zwei Trennlinien ein. Speichern Sie ab.



Ein weiteres Feld wurde erzeugt



Das neue Formular ist fertig

Der Cursor springt zu den Einstellungen und Sie werden gebeten, eine Liste auszuwählen. Da noch keine vorhanden ist, speichern Sie ab und wechseln in das Menü *Listen*. Klicken Sie auf den Button *Neu hinzufügen* am oberen linken Bildschirmrand, vergeben Sie einen

Namen und eine Beschreibung für den Newsletter. Klicken Sie auf *Speichern*, um die neue Liste in das Listenverzeichnis aufzunehmen



Hier geht es zu den Listen. Legen Sie eine neue Liste an

Durch Berühren des Namens in einer Liste öffnen Sie weitere Optionen. Sie können die Liste jetzt bearbeiten, duplizieren, die Abonnenten der Liste anzeigen oder sie in den Papierkorb verschieben. Wechseln Sie wieder zum Menü *Formulare*. Öffnen Sie das Formular *Anmeldung Newsletter* nochmals zur Bearbeitung. Wählen Sie im Bereich *Einstellungen* die Liste aus.

Die neuen Abonnenten werden ab jetzt in diese Liste eingefügt und bekommen dafür eine Nachricht angezeigt. Speichern Sie wieder ab. Wechseln Sie jetzt in den Bereich Formularplatzierung. Eine Platzierung ist entweder über ein Widget in der Seitenleiste oder im Footer-Bereich möglich. Als Alternative steht ein Shortcode zur Verfügung, der direkt in eine Seite eingefügt werden kann. Zusätzlich sind zwei weitere Versionen zum Einfügen vorhanden.

Beginnen wir für die Beschreibung des Einfügens mit den Widgets. Klicken Sie auf den Link Widgets-Seite, um in die Auswahl der Widgets zu gelangen. Ziehen Sie nun das Widget MailPoet 3 Formular in die Seitenleiste. Dessen Inhalt können Sie sich durch Klick auf den kleinen Pfeil am rechten Rand anzeigen lassen.



Die Möglichkeiten einer Platzierung



Der Inhalt des Widgets

Sehen Sie sich die Live-Vorschau über den Button Verwalten mit Live-Vorschau an. In dieser Vorschau können Sie nichts eingeben. Ein Test des Formulars ist nur möglich, wenn Sie das Menü buchthemen/Zur Website öffnen.

Geben Sie die Muster-E-Mail-Adresse ein, stimmen Sie der Datenschutzerklärung zu und klicken Sie auf *Abonnieren*. Es erfolgt der Hinweis, dass der Nutzer seinen Posteingang überprüfen und das Abonnement bestätigen soll. Dieser findet in seinem E-Mail-Account die Bitte, das Abonnement zu bestätigen, und muss dieser Bitte über den Link nachkommen. Darauf bekommt er umgehend eine Bestätigung. Gleichzeitig erhalten Sie per E-Mail einen Hinweis auf den neuen Abonnenten.

Hallo,
Willkommen zu unserem Newsletter!
Bitte bestätige dein Abonnement unserer Liste durch Klick auf den Link unten:
Ich bestätige mein Abonnement!
Danke dir,
Das Team

Der zukünftige Abonnent muss das Abonnement hier bestätigen

Du hast meinen Newsletter, Buchneuheiten abonniert.

Ja, wir haben dich in unsere E-Mail-Liste eingetragen. Du wirst in Kürze von uns hören.

Er bekommt eine Bestätigung per E-Mail

Die zweite Möglichkeit, das Newsletter-Formular einzufügen, erfolgt über einen Shortcode. Klicken Sie dazu im Bereich *Formular-Platzierung* auf den Link *Shortcode*. Dieser wird angezeigt. Markieren Sie den Code und öffnen Sie den Beitrag oder die Seite, wo Sie ihn platzieren wollen, legen Sie einen neuen Absatz an und kopieren Sie ihn dort hinein.



[mailpoet_form id="1"]

Shortcode markieren und im Absatz

Klicken Sie auf den Button Aktualisieren und wechseln Sie in die Vorschau.

Führen Sie auch hier einen Test durch, indem Sie einen Fantasienamen eingeben, die Datenschutzrichtlinien akzeptieren und auf *Abonnieren* klicken. Im Grunde läuft es hier genauso ab, wie bereits oben beschrieben.

Abonniere unseren Newsletter
E-Mail *
Mein Newsletter informiert dich über neue Bücher aus dem Bereich WordPress, Kraftsport und Belletristik. Rechtliche Informationen darüber findest du unter "Datenschutz".
Eine Anmeldung ist nur durch die Zustimmung zu der o.g. Datenschutzerklärung möglich. * Ja, ich stimme zu.
ABONNIEREN!

Das Formular wurde unter einem Beitrag eingefügt

27.2 Abonnentenlisten

Begeben wir uns jetzt direkt zu den Abonnenten. Über den Link *MailPoet/Abonnenten* können Sie sich eine Liste mit den bisher angemeldeten Abonnenten anzeigen lassen. Die beiden neuen Abonnenten wurden in diese Liste aufgenommen und können von hier aus bearbeitet werden. Bewegen Sie dazu den Mauszeiger auf den Eintrag und anschließend auf den sich zeigenden Link *Bearbeiten*.

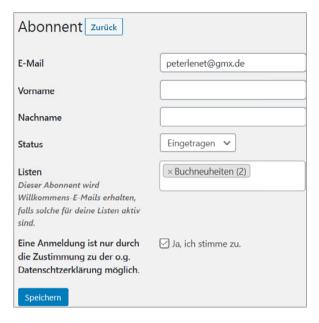


Der Weg zu den Abonnenten



Wechseln Sie zur Bearbeitung

Im Fenster Abonnent werden die E-Mail-Adresse und der Status des Abonnenten angezeigt. Im Bereich *Listen* sehen Sie den Namen der Liste, der er zugeordnet ist. In diesem Fall ist es der zweite Abonnent. Sie können einen Abonnenten austragen oder aus Ihren Listen entfernen.



Der Bereich für die Bearbeitung der Abonnenten

Hier lässt sich auch der Status des Abonnenten festlegen: Eingetragen, Unbestätigt, Ausgetragen, Inaktiv oder Bounced (Nicht zustellbar). Änderungen sichern Sie über den Button Speichern.

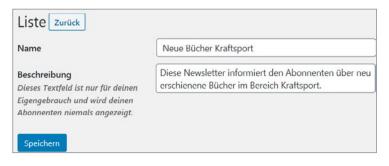
Wechseln Sie nun nochmals ins Menü *Listen*. Eine haben Sie bereits angelegt. Nun legen Sie eine weitere an. Mindestens zwei Listen sind ratsam. Eine zum Testen, in die Sie sich oder mithelfende Autoren selbst eintragen, und natürlich die Liste für die Abonnenten. Legen Sie noch

Eingetragen Unbestätigt Ausgetragen Inaktiv Bounced

Auswahl des Status

eine dritte an, um zu zeigen, wie die einzelnen Abonnenten dann einsortiert werden können. Sie haben jetzt insgesamt drei Listen. Eine, in der die Nutzer von WordPress automatisch eingetragen werden, und zwei zum Einfügen von Abonnenten.

Eine neue Liste erstellen Sie über den Button *Neu hinzufügen* am oberen linken Bildschirmrand. Geben Sie in der sich zeigenden Maske den Namen und eine Beschreibung ein und bestätigen Sie mit *Speichern*. Jetzt wird Ihnen eine Aufstellung aller Listen angezeigt.



Eine neue Liste mit Beschreibung wurde erstellt Öffnen Sie jetzt die Abonnenten einer Liste über den Link Alle Abonnenten anzeigen unter dem Listennamen. Hier können Sie für eine bessere Übersicht nur eine der Listen anzeigen lassen, wenn Sie diese aus dem Pull-down-Menü über der Liste auswählen und dann den Button Auswahl einschränken anklicken.



Wechseln Sie zu den Abonnenten

Wählen Sie eine der Listen aus

Wenn eine Ihrer Listen viele Abonnenten enthält, können Sie über die Suchfunktion einen bestimmten herausfiltern. Geben Sie dazu den Namen des Abonnenten in das Feld neben dem Button *Abonnenten suchen* ein und klicken Sie dann auf *Suchen*. Der gesuchte Abonnent wird Ihnen angezeigt.

Vorhandene Listen können bearbeitet, dupliziert oder gelöscht werden. Personen, die bei WordPress bereits angemeldet sind, werden automatisch in die Liste *WordPress-Benutzer* eingetragen. Die angelegten Listen lassen sich auch über eine Textbox importieren oder hochladen. Importieren Sie auf keinen Fall ungeprüfte oder unbekannte Listen.



Hier werden Dateien importiert oder hochgeladen

Der Export vorhandener Abonnenten ist in eine CSV-Datei oder in Excel möglich. In eine CSV-Datei lassen sich Tabellen oder Listen kopieren. Beim Export können Sie entscheiden, aus welchen Listen Sie Abonnenten exportieren wollen, ob nur bestätigte Abonnenten und welche Felder exportiert werden sollen. Über den Button *Daten exportieren* schicken Sie die Abonnenten auf die Reise. Der Button *Zurück zu Abonnenten* bringt Sie jeweils wieder in die Abonnentenliste zurück.